

Tanz, Ausstellung, Musik, Fotoschau

Mühle: Pfingstmontag buntes Programm

BLENDER ■ Am Pfingstmontag, 28. Mai, dem Deutschen Mühltage, lockt ab 11 Uhr auch die Mühle in Blender wieder mit einem umfangreichen Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm.

So kann beim Flohmarkt nach Herzenslust gestöbert und gehökert werden. Eine Tanzgruppe mit historischen Tänzen sorgt am Nachmittag für Kurzweil und ist auch eine Augenweide.

In der Mühle gibt es eine Ausstellung mit dem Thema „Waschtag früher“ und Heimatforscher und Ortsarchivar Volker Wolters präsentiert eine Ausstellung mit historischen Aufnahmen. Wolters stellt in diesem Jahr aus seiner umfangreichen Sammlung Erntefestgruppenbilder aus der Gemeinde aus. Bis in die 60iger-Jahre des vorherigen Jahrhunderts war es bei den örtlichen Erntefesten üblich, vom Erntepaar und der Erntejugend ein „offizielles“ Gruppenbild zu fotografieren. Von den Erntevereinen in Blender, Varste-Seestedt-Laake, Holtum-Marsch, Einste, Hiddestorf, Intschede, Amedorf-Ritzenbergen und Oiste präsentiert Volker Wolters rund 80 verschiedene Erntefestbilder von 1946 bis 1963. Wolters: „Wer zuhause noch Erntefestbilder aus den genannten Ortschaften besitzt, sollte diese mitbringen. Eine Kopie des Bildes wird direkt vor Ort angefertigt und bereichert dann diese einmalige Sammlung.“

Einen Blickfang bildet zudem die Ausstellung mit Oldtimern und Traktoren sowie historischen landwirtschaftlichen Geräten. Weil alle, die mit einem „Oldtimer“ an der Mühle erscheinen, gerne gesehen, sind spendiert der Ernte- und Mühlenverein Kaffee und Kuchen. Vorsitzender



Die Blender Mühle: Am Pfingstmontag lohnt sich ein Besuch.

Jürgen Bohlmann: „Darum sollte die Gelegenheit genutzt werden, eine kleine Ausfahrt zur Blender Mühle zu unternehmen.“

Im Untergeschoss der Mühle präsentiert die Künstlerin Cornelia Koberstein (Riede) eine Ausstellung mit Kunstwerken und Kreationen, die aus alten Gebrauchsgegenständen und Beschlügen angefertigt wurden.

Zudem nimmt der Ausstellungsraum für die „Blender Heimatstube“ Formen an und kann besichtigt werden. Mitglieder des Ernte- und Mühlenvereins stehen in diesem Raum als Ansprechpartner zur Verfügung. Wer für diesen Heimatraum noch Inventar (alte Handwerksutensilien, Kleinmaschinen und anderes) beisteuern möchte, kann vor Ort Näheres erfahren.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es gibt Mittagessen vom Gasthaus „Zum Blender Esch“, am Nachmittag locken Kaffee und Kuchen sowie selbstgebackene Torten. Die Kaffeetafel wird musikalisch von der Handharmonikagruppe Hoyerhagen untermalt.